

Matthias Dohrn

Entscheidungsrelevanz des Fair Value-Accounting am Beispiel von IAS 39 und IAS 40

Reihe „Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“,
Band 2

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge,
Münster, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Hannover, und Dr.
Stefan Thiele, Münster

Lohmar – Köln 2004, 318 Seiten

ISBN 3-89936-232-2

€ 49,- (D) ♦ € 50,40 (A) ♦ sFr 80,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Ein wesentliches Ziel der externen Rechnungslegung besteht in der Vermittlung entscheidungsrelevanter Informationen. Um dieses Ziel zu erreichen, befinden sich die länderspezifischen Rechnungslegungsregelsysteme in einer steten Evolution. Während bisher die Weiterentwicklung der Rechnungslegungsregelsysteme relativ unabhängig voneinander erfolgte, werden diese Systeme nun zunehmend durch die IAS/IFRS abgelöst. Ein besonders hervorzuhebender Unterschied zwischen den angloamerikanisch geprägten IAS/IFRS und dem kontinentaleuropäisch geprägten HGB besteht darin, dass die Bewertung nach IAS/IFRS zum Fair Value (beizulegenden Zeitwert) erfolgt bzw. erfolgen kann. Im Rahmen des fair value-accounting werden bei der Folgebewertung Vermögenswerte und Schulden oberhalb ihrer historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt, während nach dem HGB stets die Anschaffungs-/Herstellungskosten die Obergrenze bilden.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Dominanz der IAS/IFRS als Regelsystem für kapitalmarktorientierte Konzerne stellt sich die grundlegende Frage, ob durch eine Bilanzierung zum Fair Value entscheidungsrelevante Informationen bereitgestellt werden. Um diese Frage zu beantworten, wird in der vorliegenden Arbeit, aufbauend auf der Neuen Institutionenökonomik und unter Einbindung der Informationsökonomie, ein geschlossenes theoretisches Konzept zur Operationalisierung der Entscheidungsrelevanz von Informationen entwickelt. Mit Hilfe dieses theoretischen Rahmens ist eine differenzierte Analyse und Beurteilung des fair value-accounting nach IAS 39 Financial Instruments: Recognition and Measurement (2003) und IAS 40 Investment Property (2003) möglich.

Die Ergebnisse der Analyse und Beurteilung der Standards verdeutlichen nicht nur die Grenzen, sondern auch das Ausweitungspotential einer Fair Value-Bewertung nach IAS/IFRS.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Universität Hannover

Inhaltsübersicht

- 1 Problemstellung und Gang der Untersuchung**
- 2 Ansätze zur Konkretisierung der Entscheidungsrelevanz von Informationen**
 - 2.1. Neue Institutionenökonomik
 - 2.2. Die Eignung der Informationsökonomie zur Bestimmung entscheidungsrelevanter Informationen für Investoren
 - 2.3. Implikationen der Neuen Institutionenökonomik für die Rechnungslegung
 - 2.4. Zusammenfassung der theoretischen Grundlagen
- 3 Die Fair Value-Bewertung nach IAS/IFRS**
 - 3.1. Die Rechnungslegung nach IAS/IFRS
 - 3.2. Der Wertmaßstab Fair Value
 - 3.3. Die Bilanzierung zum Fair Value nach IAS 39 und IAS 40
 - 3.4. Zusammenfassung der wesentlichen Erläuterungen zur Fair Value-Bilanzierung nach IAS 39 und IAS 40
- 4 Kritische Würdigung der Bilanzierung zum Fair Value vor dem Hintergrund der GoI Inv**
 - 4.1. Vorbemerkungen zur Würdigung der Fair Value-Bewertung nach IFRS vor den GoI Inv
 - 4.2. Theoretische Überlegungen zur Fair Value-Bewertung
 - 4.3. Analyse der Informationsbereitstellung durch eine Fair Value-Bilanzierung nach IAS 39 und IAS 40 vor den GoI Inv
 - 4.4. Beurteilung der Entscheidungsrelevanz von Fair Value-Informationen
 - 4.5. Kritische Würdigung der Entscheidungsrelevanz einer full Fair Value-Bewertung
- 5 Zusammenfassung und Ausblick**

⌘-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Entscheidungsrelevanz des Fair Value-Accounting am Beispiel von IAS 39 und IAS 40**“ von **Matthias Dohrn**, ISBN **3-89936-232-2** zum Preis von € 49,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum

Unterschrift